

Wichtige Hinweise zur Anwendung der Dachlattenverlängerungen!

Anhand der Tabellen auf der Rückseite lassen sich die häufigsten Anwendungsempfehlungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Schnee- und Windlasten für die Dachlattenverlängerungen herauslesen. Hinweise zu den Schnee- und Windlasten sind im **Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks** zu finden oder können bei den jeweiligen Bauämtern erfragt werden.

Der Bereich der „Norddeutschen Tiefebene“ bedarf einer besonderen Beachtung! Hier ist grundsätzlich immer auch das jeweilige Bauamt zu konsultieren!

Die Dachlattenverlängerungen sind ausschließlich bei nachträglich gedämmten Giebeln einzusetzen, wenn die vorhandene Dachlatte aufgrund der Wärmedämmung am Ortgang um einen Dachziegel/Dachstein verlängert werden muss. **Die Dachlattenverlängerungen dienen nicht der freien Auskragung!** Berücksichtigt sind **Gebäudehöhen bis maximal 18 m Höhe!** Darüber hinaus ist ein separater statischer Nachweis zu führen!

Den Berechnungen liegen die Dachlattenabmessungen 30 x 50 und 40 x 60 (Sortierung S 10) zugrunde. Die Dachlatten sind vorab stets auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen!

Die Angaben in den Tabellen basieren auf:

DIN EN 1990: Grundlagen der Tragwerksplanung

DIN EN 1991-1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke: Eigengewichte

DIN EN 1991-1-3: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke: Schneelasten

DIN EN 1991-1-4: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke: Windlasten

DIN EN 1993-1-1: Stahlbauten: Allgemeine Bemessungsregeln

DIN EN 1993-1-3: Stahlbauten: Kaltgeformte Bauteile

DIN EN 1993-1-5: Stahlbauten: Plattenförmige Bauteile

DIN EN 1995-1-1: Holzbau

Befestigt werden die Dachlattenverlängerungen ausschließlich mit den beiliegenden ABC SPAX-S 25 x 2,5 Schrauben mit der bauaufsichtlichen Zulassung Z-9.1-235.

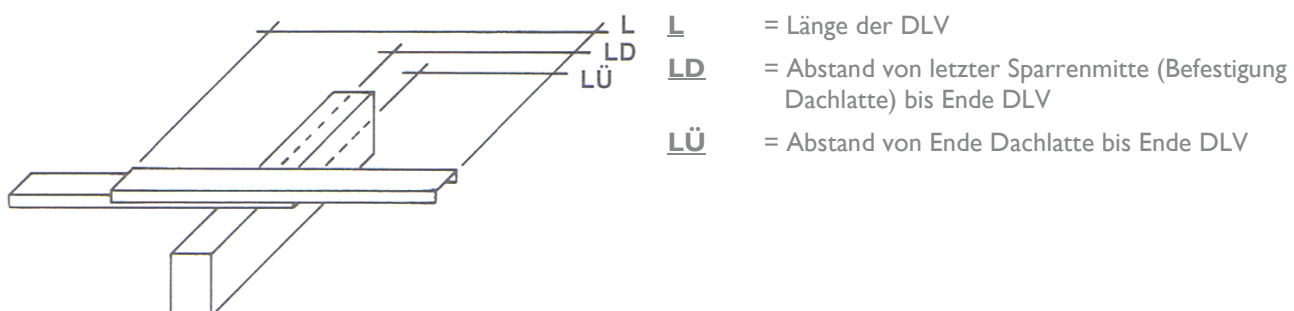
Zu beachten ist, dass die LD-Angabe (siehe unten) vom letzten Befestigungspunkt der Dachlatte aus betrachtet wird. Es ist also noch eine weitere Befestigung der Dachlatte in der Giebelmauer/Mauerkrone erforderlich, die auf den jeweiligen Befestigungsuntergrund abzustimmen ist. Zwischen der Dachlattenverlängerung und der Vorsatzschale muss eine kraftschlüssige Verbindung mit zugelassenen Verbindungsmitteln erfolgen.

Die Belastungen der Dachlattenverlängerungen (DLV) sind nur auf die äußeren Einwirkungen Eigengewicht (z. B. handelsübliche Abschlussysteme wie Ortgangziegel bzw. -Steine), Schnee und Wind ausgelegt. Eine Mann- oder Verkehrslast ist **nicht** berücksichtigt!

Bauliche Mängel (eindringende Feuchtigkeit z. B.) können die Gebrauchssicherheit beeinträchtigen, daher sind Baumaßnahmen stets mit einem Fachbetrieb abzustimmen.

Die Angaben der Tabellen haben einen empfehlenden Charakter!

LD und **LÜ** sind immer gemeinsam zu betrachten, da die Dachlatte mit in die Statik eingerechnet ist! Das **LÜ-Maß** (Abstand vom Ende der Dachlatte bis zum Ende der DLV) darf **nicht** überschritten werden, selbst wenn das **LD-Maß** (Abstand von letzter Sparrenmitte - Befestigung Dachlatte - bis Ende DLV) größer angegeben ist!



DN 25° - 34°

	Schneelast am Boden [kN/m ²]	Windlast [kN/m ²] (Geschwindigkeitsdruck)	LÜ (m)	LD (m)
30/50/500	1,10	1,10	0,28	0,28
30/50/700	1,10	0,80	0,33	0,39
30/50/1000	1,10	0,80	0,33	0,51
40/60/500	2,00	1,10	0,28	0,28
40/60/700	1,50	1,10	0,39	0,39
40/60/1000	1,50	0,80	0,45	0,56

BEFESTIGUNGSSCHEMA

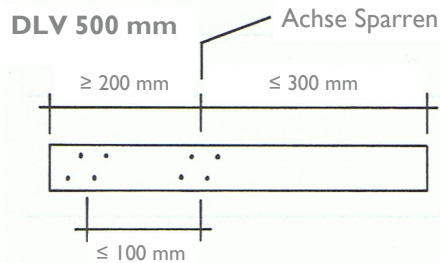
Die Befestigung der Dachlattenverlängerungen erfolgt ausschließlich mit den beiliegenden **ABC-Spax-S Senkkopf 25 x 2,5** (Zulassung Z-9.1-235) gemäß des nachfolgenden Befestigungsschemas.

WICHTIG:

Das unten aufgezeigte Befestigungsschema legt nur die Schraubenanordnung fest und nicht den Überstand!

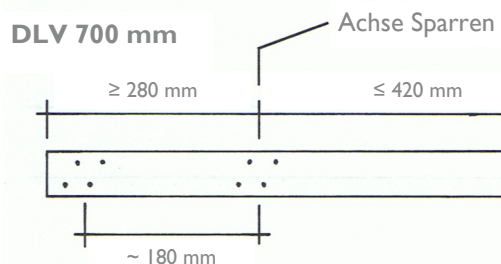
DN 35° - 44°

	Schneelast am Boden [kN/m ²]	Windlast [kN/m ²] (Geschwindigkeitsdruck)	LÜ (m)	LD (m)
30/50/500	1,10	1,10	0,28	0,28
30/50/700	1,10	0,80	0,35	0,39
30/50/1000	1,10	0,80	0,35	0,54
40/60/500	2,00	1,10	0,28	0,28
40/60/700	1,50	1,10	0,39	0,39
40/60/1000	1,50	0,80	0,50	0,56



DN 45° - 54°

	Schneelast am Boden [kN/m ²]	Windlast [kN/m ²] (Geschwindigkeitsdruck)	LÜ (m)	LD (m)
30/50/500	1,10	1,10	0,28	0,28
30/50/700	1,10	0,80	0,34	0,39
30/50/1000	1,10	0,80	0,34	0,54
40/60/500	2,00	1,10	0,28	0,28
40/60/700	1,50	1,10	0,39	0,39
40/60/1000	1,50	0,80	0,50	0,56



DN 55° - 65°

	Schneelast am Boden [kN/m ²]	Windlast [kN/m ²] (Geschwindigkeitsdruck)	LÜ (m)	LD (m)
30/50/500	1,10	1,10	0,28	0,28
30/50/700	1,10	0,80	0,33	0,39
30/50/1000	1,10	0,80	0,33	0,53
40/60/500	2,00	1,10	0,28	0,28
40/60/700	1,50	1,10	0,39	0,39
40/60/1000	1,50	0,80	0,49	0,56

